

Pressemitteilung

Vernissage: „**Wild Wild West – Junge Architekten aus Belgien**“

mit: **1:1 architecture**, Antwerpen
Atelier Vens Vanbelle, Gent
Bassam El-Okeily Architecte, Brüssel
B-ILD, Brüssel
DIERENDONCKBLANCKE, Gent
dmvA, Mechelen
JDS (Julien de Smedt Architects), Brüssel
K2A, Brüssel
Karla Menten Architecture, Hasselt
Lava architecten cvba, Leuven
low Architecten, Antwerpen
NU architectuuratelier, Gent
SAQ (Studio Arne Quinze Architects), Brüssel
TEEMA architecten, Antwerpen
URA, Brüssel
Van Belle & Medina, Antwerpen
Wim Goes Architectuur, Gent

mit einem Vortrag von **Johan Anrys** von **51N4E Architekten** aus Brüssel.

Vernissage: 06. Oktober 2011 | 19:30 Uhr

Ausstellungsdauer: 07. Oktober 2011 – 04. November 2011

Ein großes Ziel der AIT-ArchitekturSalons ist es, junge Architekten zu unterstützen und sie in der Szene zu vernetzen. Daher haben wir vor einiger Zeit eine Veranstaltungsserie mit dem Titel „Wild Wild ... - Junge Architekten aus ...“ gestartet. Nach Osteuropa ist nun Belgien an der Reihe.

Aber geben wir mal zu: So richtig im Blick hatten wir Belgien schon lange nicht mehr. Sprachlich zerissen und politisch offenbar kurz vor dem Zerfall, machte es hauptsächlich negative Schlagzeilen. Und auch Belgische Architektur war schon lange nicht mehr im allgemeinen Bewusstsein verankert. Der Diskurs wurde woanders geführt.

Mit der neuen und sehr jungen Generation belgischer Architekten wird nun aber eine Jahrzehnte umfassende Lücke geschlossen.

Auch dass der flämische Teil Belgiens plötzlich wie ein kleines baukulturelles Wunderland dasteht, ist kein Zufall. Es ist vielmehr Resultat einer Entwicklung die schon fast anderthalb Jahrzehnte vorher angeschoben wurde.

Die Regionalisierung Belgiens und die wachsende Autonomie der Sprachgebiete wurde indes durch die Flamen besonders konsequent genutzt. Die Förderung ihrer lokalen Kultur und damit auch der flämischen Architektur wurde zum erklärten politischen Ziel.

Auf jeden Fall ist uns die neue Architektur Belgiens eine Ausstellungsserie in den drei deutschen Architekturgalerien der AIT wert.

„Wild Wild West – Junge Architekten aus Belgien“ so das Thema mit dem wir uns den sehr interessanten aber immer noch viel zu unbekanntem direkten Nachbarn im Westen widmen. Wir tun dies in einer ganz bewusst lückenhaften Auswahl und im Sinne eines „project in progress“. Der Fokus liegt auf Ihrer Philosophie, Ihrem Blick auf die Architektur in Ihrem Land und Ihren Einflüssen.

Ausgestellt werden Skizzen, Bilder, Visualisierungen, Projektfilme und Modelle.

AIT-ArchitekturSalon in Hamburg, München, Köln

Der AIT-ArchitekturSalon ist das neue Forum in Hamburg, München und Köln für die permanente Auseinandersetzung mit Fragen vom Städtebau über Architektur und Innenarchitektur bis hin zur Produktgestaltung. Wechselnde Ausstellungen, eine internationale Medienlounge, Gesprächsrunden, Vorträge und Filmabende bündeln Themen rund um die Architektur. Darüber hinaus zeigen führende Unternehmen innovative Produkte mit höchstem Designanspruch.

Weitere Informationen:

www.ait-architektursalon.de

Öffnungszeiten AIT-ArchitekturSalon:

Di + Mi 11–17 Uhr

Do + Fr 11-20 Uhr

Sa 13–17 Uhr

Adresse:

AIT-ArchitekturSalon

Bei den Mühren 70

20457 Hamburg

Fon: 040. 707 08 98-12

Fax: 040. 707 08 98-20

hamburg@ait-architektursalon.de

www.ait-architektursalon.de

Pressekontakt:

Verlagsanstalt Alexander Koch GmbH

Ir. Kristina Bacht (MSc Arch)

Bei den Mühren 70

20457 Hamburg

Fon: +49 (0)40 7070 898-15

Fax +49 (0)40 7070 898-20

E-Mail: kbacht@ait-online.de